



Erfolgreicher Saisonabschluss

Der Segelnachwuchs des Yacht-Club Lister konnte mit überragendem Ergebnis in die Winterpause gehen. Bei der Fettmarkt-Regatta im westfälischen Warendorf konnten die Sauerländer die drei ersten Plätze für sich beanspruchen.

Zeitgleich zu den Nachwuchsseglern nahmen die Junioren am Deutschen Segel-Liga Pokal teil. Dieser Wettkampf ist mit dem DfB-Pokal im Fußball vergleichbar. Wie im Fußball kommen Segler aus allen Ligen und Orten von Deutschland und treten gegeneinander an. Für diese Veranstaltung muss man sich vorher qualifizieren, da nur insgesamt 30 Mannschaften teilnehmen können. Die YCL-Junioren hatten sich über die Teilnahme an der Juniorenliga qualifiziert.

Meister fallen bekanntlich nicht vom Himmel - auch nicht im Sport. So zahlt es sich langsam aus, dass die segelhungrigen Kinder des YCL seit geraumer Zeit ein professionelles Training in Anspruch nehmen können und ihre Leistungen kontinuierlich besser werden. Auch die Junioren sind zu einem guten Team zusammen gewachsen und können auf das in dieser Saison erreichte stolz sein.

Schon fast traditionell bildet die Fettmarkt-Regatta in Warendorf den Saisonabschluss des Segelnachwuchses des YCL. Bei traumhaften Wetterverhältnissen mit gleichmäßigem Wind von 3 Beaufort und strahlendem Sonnenschein überzeugten die Kinder vor allem in der Mannschaftswertung. Mit großem Abstand konnten Caspar Schneider, Jonathan Brinkmann, Marleen Bickert und Victoria Lappe die Regatta für sich entscheiden. In den drei absolvierten Läufen überquerten sie beständig hintereinander die Ziellinie und setzen damit ein deutliches Ausrufezeichen.

Die zweite Mannschaft, bestehend aus den jüngeren Geschwisterkindern Charlotte Schneider, Johanna Brinkmann und Sebastian Lappe konnten im Schnitt mindestens 10 Kinder hinter sich lassen und platzierten sich so im Mittelfeld.



Unser Opti-Nachwuchs (v.l.n.r.): Johanna Brinkmann, Charlotte Schneider, Jonathan Brinkmann, Victoria Lappe, Sebastian Lappe, Caspar Schneider, Marleen Bickert (frisch gewässert nach ihrem Sieg)

In der Einzelwertung ging es zwischen den drei führenden Seglern äußerst spannend zu. Hier zeigte sich die engagierte Trainingsarbeit der gesamten Saison. Die erlernte Technik und Strategie setzen sie gleichermaßen um und sonderten sich gleich zu Beginn deutlich vom Feld ab. Letztendlich war es diesmal Marleen Bickert, die am Ende den Siegerpokal in den Händen halten durfte. In Anbetracht der nachfolgenden Wässerung des Erstplatzierten, die jahreszeitlich bedingt eher frisch war, freuten sich Jonathan Brinkmann und Caspar Schneider über den zweiten und dritten Platz. Platz 4 ging ebenfalls an die Bigge an Victoria Lappe.

Mit einem extrem großen Abstand konnten die YCL-Kinder so auch den Teampokal für sich entscheiden. Hier werden immer drei oder vier Kinder eines Vereins zusammen gewertet.



Die Junioren hatten in Glücksburg ein bisschen mehr Wind. Bei 4-5 Windstärken am ersten Regattatag konnten 7 Wettkampfabschnitte (Flights) gesegelt werden, bei denen das Bigge-Team mithalten konnte. Innerhalb eines Flights werden 3 Match-Races à zehn Booten gesegelt, so dass insgesamt alle 30 Boote ein Rennen gefahren haben.

Am Sonntag kam es zu weiteren 6 Flights bei etwa 2 Beaufort, sodass insgesamt 39 Wettfahrten in 13 Flights gesegelt wurden. Leider lief es für das YCL-Team am zweiten Wettfahrttag nicht mehr so gut, so dass sie insgesamt mit Platz 27 abschlossen. Die Junioren ordnen das Event dennoch

als tolle Erfahrung ein: "Es war für uns insgesamt sehr schön, sich auch mal mit Teams der 1. und 2. Bundesliga messen zu dürfen. Das war eine tolle Erfahrung, aus der wir viel lernen durften.", so das Fazit der Jugendlichen.



Action an Bord (v.l.n.r.): Finn Szymanski, Paula Fischbach, Charlotte Binder, Max Lahme